



Regulatorische Offenlegung
Dezember 2024
Bank von Roll AG

Zürich



Kennzahlen (KM1)

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

		a	e
		31.12.2024	31.12.2023
		TCHF	TCHF
Anrechenbare eigene Mittel			
1	Hartes Kernkapital (CET1)	32'765	28'421
2	Kernkapital (T1)	32'765	28'421
3	Gesamtkapital Total	32'765	28'421
Risikogewichtete Positionen (RWA)			
4	RWA	95'295	71'468
4a	Mindesteigenmittel (CHF)	7'624	5'717
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
5	CET1-Quote (%)	34.38%	39.77%
6	Kernkapitalquote (%)	34.38%	39.77%
7	Gesamtkapitalquote (%)	34.38%	39.77%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5% ab 2019)	2.5%	2.5%
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2.5%	2.5%
12	Verfügbares CET1	26.38%	31.77%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)			
12a	Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)	2.5%	2.5%
12c	CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7%	7%
12d	T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	8.5%	8.5%
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10.5%	10.5%

Basel III Leverage Ratio

13	Gesamtengagement (CHF)	200'553	182'749
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	16.34%	15.55%

Liquiditätsquote (LCR)

		a	b	c	d	e
		31.12.2024	30.09.2024	30.06.2024	31.03.2024	31.12.2023
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (CHF)	30'281	17'157	28'333	25'185	39'467
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (CHF)	8'997	6'082	8'309	8'527	10'372
17	Liquiditätsquote, LCR (in %)	336.6%	282.1%	341.0%	295.4%	380.5%

Überblick der risikogewerteten Positionen RWA (OV1)

OV1 Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen			
	a	b	c
	RWA	RWA	Mindest-eigenmittel
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024
	TCHF	TCHF	TCHF
1 Kreditrisiko	58'363	42'223	4'669
20 Marktrisiko	9'855	4'196	788
24 Operationelles Risiko	27'076	25'050	2'166
25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250 % nach Risiko zu gewichtende Positionen)			
27 Total (1 + 20 + 24 + 25)	95'295	71'468	7'624

Management der Liquiditätsrisiken (LIQA)

Liquiditätsrisiken beinhalten die Gefahr, dass die Bank aufgrund von Refinanzierungsproblemen oder von fehlender Marktnachfrage nach vorhandenen Bank-Aktiva nicht oder nicht rechtzeitig in der Lage ist, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Zu den Liquiditätsrisiken gehören auch die im Zusammenhang mit der Refinanzierung auftretenden Konzentrationsrisiken („Klumpenrisiken“).

Durch entsprechende IKS Kontrollen wird die tägliche Liquiditätshaltung im Bereich Operations kontrolliert und die Einhaltung der festgelegten Limiten pro Gegenpartei überwacht.

Zum Liquiditätsrisikomanagement werden zusätzlich Risikomess- und Steuerungssysteme angewendet (LCR, Aussagen über die Nettofinanzierungslücken oder –überhang und über die unbesicherten Finanzierungsverbindlichkeiten pro Gegenpartei). Unsere Abdeckung der Überwachungsmechanismen durch die Szenarien der LCR (mittels Monitoring Tool) begründen wir unter Bezugnahme auf die Liquiditätsverordnung LiqV Art. 9 Abs. 1bis und folgender Punkte

- Gewichtung der Kundenguthaben nach Grösse, Besicherung sowie Gegenpartei
- Berücksichtigung der Einlagensicherung, grössere Guthaben werden stärker gewichtet
- Rückflüsse von Krediten werden ebenfalls gewichtet, je nach Zeithorizont

Für den Fall eines Liquiditätsengpasses wurde ein Notfallkonzept ausgearbeitet das regelmässig überprüft wird.

Kreditqualität der Aktiven (CR 1)

CR1 Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven

		a	b	c	d
		Bruttobuchwerte von		Wertberichtigungen/ Abschreibungen	Nettowerte (a + b – c)
		ausgefallenen Positionen	nicht ausgefallenen Positionen		
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
1	Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	0	110'385	0	110'385
2	Schuldtitel	0	10'748	0	10'748
3	Ausserbilanzpositionen	0	2'718	0	2'718
4	TOTAL Berichtsjahr	0	123'850	0	123'850
	<i>TOTAL Vorjahr</i>	<i>0</i>	<i>130'063</i>	<i>0</i>	<i>130'063</i>

Kreditrisiko: Gesamtsicht der risikomindernden Techniken (CR 3)

CR3 Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

	a	c	e&g
	Unbesicherte Positionen Buchwerte	Durch Sicherheiten besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag	Durch finanzielle Garantien oder Kreditderivate besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag
	TCHF	TCHF	TCHF
Forderungen (inkl. Schuldtitel)	46'758	74'275	100
Ausserbilanzgeschäfte	1'501	1'216	0
TOTAL Berichtsjahr	48'260	75'491	100
Davon ausgefallen	0	0	0
<i>TOTAL Vorjahr</i>	<i>54'066</i>	<i>75'971</i>	<i>26</i>

Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs (IRRBB)

a) IRRBB zum Zwecke der Risikosteuerung und –messung

Es werden folgende drei Formen der Zinsrisiken berücksichtigt:

- Zinsneufestsetzungsrisiko (Inkongruenzen der Endfälligkeiten)
- Basisrisiko (Veränderung der Zinssätze)
- Impliziter Optionen (durch Zinskurvenverschiebung)

b) Strategien zur Steuerung und Minderung des IRRBB

Der Verwaltungsrat hat eine angemessene Überwachung festgelegt, welche im Einklang mit der geschäftspolitischen Strategie der Risikopolitik steht. Diese definiert die Kernpunkte des Limitenwesens wie auch die wesentlichsten Berichtspunkte. Zudem legt sie die maximalen Zinsrisikopositionen mittels Globallimiten fest. Die Geschäftsleitung ist für die operative Umsetzung der Risikopolitik für die Zinsrisiken im Bankenbuch verantwortlich. Sie stellt einen Antrag an den Verwaltungsrat für die strategischen Limiten, sie ist für die Steuerung der Zinsrisiken im Rahmen der vom Verwaltungsrat gesetzten Limiten zuständig, sie genehmigt jährlich oder wenn notwendig die von der Bank angebotenen und zu replizierenden Produkte.

Das Rechnungswesen ist für die Messung und Überwachung der Einhaltung der von der Geschäftsleitung festgelegten und vom Verwaltungsrat genehmigten Limiten verantwortlich und erstattet halbjährlich Bericht über ihre Feststellungen an den Verwaltungsrat und reicht quartalsweise die Zinsrisikomeldung (ZIRU-Statistik) bei der Schweizerischen Nationalbank ein.

c) Periodizität und Beschreibung der IRRBB-Messgrößen

Die Zinsrisiko-Messgrößen werden quartalsweise neu berechnet. Dabei werden EVE- und NII-Berechnungen durchgeführt, mittels FiRE.

d) Zinsschock- und Stressszenario:

Zinsschockszenarien EVE:

- Parallelverschiebung nach oben und unten
- Steepener/Flattener-Schock
- Anstieg und Sinken kurzfristiger Zinsen

Zinsschockszenarien NII:

- Basisszenario
- Parallelverschiebung nach oben und unten

e) Abweichende Modellannahmen

Die im internen Zinsrisikomesssystem der Bank verwendeten Modellannahmen weichen nicht von den in Tabelle IRRBB1 gemachten Angaben ab.

f) Absicherungen

Bank von Roll betreibt keine spezielle Absicherungsgeschäfte.

g) Modelle- und Parameterannahmen

Annahme:

Kreditverlängerungen werden mit gleichen Laufzeiten getätigt. Bank von Roll bietet ausschliesslich kurzfristige kurant gedeckte Lombardkredite mit einem Zinsbindungsrisiko von max. zwei

Jahren an. Dadurch besteht ein verhältnismässig geringes Zinsrisiko. Finanzanlagen sind mehrheitlich in einer buy and hold Strategie investiert.

Barwertveränderung der Eigenmittel (EVE)

- 1 Die Zahlungsströme beinhalten Zinsmargen.
- 2 Bank von Roll verwendet die exakte Restlaufzeit für fixe Positionen und für Positionen der unbestimmten Restlaufzeit eigene Replikationsschlüssel.
- 3 Die Zahlungsströme werden mit der Libor-Swap-Kurve diskontiert.

4 Änderung der geplanten Erträge NII

Bank von Roll stützt sich auf die Vorgabe gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 Aufsichtsrechtliche Offenlegungspflichten.

5 Variable Positionen

Bank von Roll wendet für das statische Modell Replikationsschlüssel an.

6 Positionen mit Rückzahlungsoptionen

Die Bank von Roll bietet Fiduciary Callgeldeinlagen mit vertraglichen Kündigungsfrist von 48 Stunden und Kredite mit einer Kündigungsfrist von 31 Bankgeschäftstagen an.

7 Termineinlagen

Die Bank von Roll bietet keine von verhaltensabhängigen vorzeitigen Rückzahlungsoptionen.

8 Automatische Zinsoptionen

Bank von Roll führt im Bankenbuch keine Positionen mit automatischen Zinsoptionen.

9 Derivative Positionen

Bank von Roll setzt keine Zinsderivate zur Steuerung des Zinsrisikos ein.

10 Sonstige Annahmen

Bank von Roll trifft keine weiteren Annahmen.

Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung (IRRBB A 1)

IRRBB A1 Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung

	Volumen in CHF Mio.			Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren)	
	Total	Davon CHF	Davon andere wesentliche Währungen, die mehr als 10 % der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen	Total	Davon CHF
in TCHF					
Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum					
Forderungen gegenüber Banken	15'068	0	10'981	0.01	0
Forderungen gegenüber Kunden	73'518	41'969	31'319	0.58	0.56
Geldmarkthypotheken	0	0	0	0	0
Festhypotheken	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	10'063	8'304	1'758	2.16	2.55
Übrige Forderungen	0	0	0	0	0
Forderungen aus Zinsderivaten	14'266	0	14'266	0.09	0
Verpflichtungen gegenüber Banken	0	0	0	0	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4'523	4'523	0	0	0
Kassenobligationen	0	0	0	0	0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	0	0	0	0	0
Übrige Verpflichtungen	0	0	0	0	0
Verpflichtungen aus Zinsderivaten	13'859	13'859	0	0.09	0.09
Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum					
Forderungen gegenüber Banken	41'434	1'533	35'938	0.08	0.08
Forderungen gegenüber Kunden	4'894	19	4'834	0.22	0.22
Variable Hypothekarforderungen	0	0	0	0	0
Übrige Forderungen auf Sicht	0	0	0	0	0
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti	135'977	29'625	98'088	0.08	0.08
Übrige Verpflichtungen auf Sicht	661	272	296	1.04	1.04
Verpflichtungen Kundeneinlagen, kündbar aber nicht übertragbar (Spargelder)	0	0	0	0	0
Total	314'262	100'104	197'480		

Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag (IRRBB 1)

IRRBB1 Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag

in TCHF	EVE (Änderung des Barwerts)		NII (Änderung des Ertragswerts)	
Periode	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Parallelverschiebung nach oben	-898	-859	-672	-397
Parallelverschiebung nach unten	928	895	660	390
Steepener-Schock (1)	256	147		
Flattener-Schock (2)	-409	-298		
Anstieg kurzfristiger Zinsen	-657	-551		
Sinken kurzfristiger Zinsen	668	560		
Maximum	-898	-859	-672	-397
Periode	31.12.2024		31.12.2023	
Kernkapital (Tier 1)	32'765		28'421	

(1) Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen.

(2) Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen.

Operationelle Risiken: allgemeine Angaben (ORA)

Operationelle Risiken sind Gefahren von unmittelbaren oder mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder in Folge externer Ereignisse eintreten. Eingeschlossen sind das Prozess-, Technologie-, Mitarbeiter-, das Rechts- sowie das Compliance-Risiko.

Die Bank bestimmt ihre Eigenmittelanforderungen für operationelle Risiken nach dem Basisindikatoransatz (BIA, Art. 92 ERV).

Allfällige Verluste oder Mängel aus operationellen Risiken werden durch die Risikokontrolle regelmässig der Geschäftsleitung vorgelegt. Hierbei stützt sich die Risikokontrolle auf das Rahmenkonzept Risikopolitik, das Data Governance Konzept, das Weisungswesen und das daraus abgeleitete Interne Kontrollsystem (IKS) ab. Die Schwachstellen werden in einer Risikomatrix, welche die gesamte Risikolandschaft der Bank abbildet, analysiert, kategorisiert, beurteilt und allenfalls umgehend korrigiert.



Bank von Roll AG, Bleicherweg 37, CH-8027 Zürich, Telefon +41 44 233 32 00
info@bankvonroll.ch, www.bankvonroll.ch